

## Wasser marsch?

Jeder Mensch in Deutschland verbraucht ungefähr 4.000 Liter Wasser am Tag. Davon sind aber nur rund 130 Liter sichtbares Wasser, also Wasser, das direkt aus dem Hahn kommt und für trinken, kochen, Wäsche waschen oder duschen genutzt wird. Der versteckte Wasserverbrauch - virtuelles Wasser - liegt um ein Vielfaches höher. Virtuelles Wasser ist die gesamte Wassermenge, die für die Herstellung eines Produktes in der Industrie oder in der Landwirtschaft verbraucht wird.

Es ist daher nachvollziehbar und auch richtig, dass die Bundesregierung vor wenigen Monaten eine Nationale Wasserstrategie verabschiedet hat. Diese Strategie zielt darauf ab, auch im Jahr 2050 und darüber hinaus den nachhaltigen Umgang mit unseren Wasserressourcen zu sichern. Der Klimawandel, demographische Entwicklungen, Landnutzungsänderungen, technologische Neuerungen, verändertes Konsumverhalten und neue politische Rahmenbedingungen erfordern konkrete Handlungen.

Der sinkende Grundwasserspiegel und die Wasserknappheit in einigen Landesteilen haben die Unteren Wasserbehörden aktuell dazu veranlasst, Einschränkungen auch in der Beregnung von Sportflächen vorzugeben. Hierzu haben wir uns als LSB umfänglich und konkret positioniert. Der LSB und seine Mitgliedsorganisationen sind sich der Bedeutung der Wasserknappheit im Kontext der Klimakrise bewusst. Wir unterstützen daher die Sportvereine und -verbände bei der Intensivierung von wassersparenden Maßnahmen. Wir sagen aber gleichzeitig auch eindeutig, dass Sporttreiben im Freien auch in diesem Sommer für Kinder, Jugendliche und Erwachsene möglich bleiben muss. Sport und Bewegung sind nicht nur gesundheitsfördernd, sie bringen Menschen zusammen und fördern den sozialen Zusammenhalt in den Städten und Gemeinden vor Ort. Viele Sportflächen müssen kontinuierlich bewässert werden, damit sie beispielbar bleiben. Wir haben daher an alle Verantwortlichen in den Landkreisen und Kommunen appelliert, gemeinsam mit den Sportvereinen vor Ort tragfähige Lösungen zu entwickeln. Der sensible Umgang mit der Wassernutzung sollte für uns alle selbstverständlich sein. Wir verfügen daher über Beratungsangebote zum Thema Rasenpflege und auch Fördermöglichkeiten etwa für automatische Bewässerungsanlagen.

Der LSB arbeitet aktuell an einer übergreifenden Nachhaltigkeitsstrategie des niedersächsischen Sports. Wir tun also sehr viel dafür, damit der Sportbetrieb in den kommenden Jahrzehnten gesichert bleibt.

Aus zahlreichen Reaktionen von Sportvereinen und -verbänden haben wir die Erkenntnis gewonnen, dass sich die Verantwortlichen vor Ort der Bedeutung des Sports aber auch ihrer persönlichen Verantwortung bewusst sind. „Wasser marsch“ zu jeder Tages- und Nachtzeit in unbegrenzter Menge, das fordert keiner innerhalb der Sportorganisation. Wasser in der Menge, die für einen geregelten Trainings- und Wettkampfbetrieb in allen Sportarten erforderlich ist, bleibt gleichwohl eine unverrückbare Notwendigkeit.

Ihr



Reinhard Rawe, Vorstandsvorsitzender

Quelle: LSB-Magazin 08-09/2023